

Die Kalenderfotos und ihre Fotografen auf einen Blick

Jänner



Eva Frischling – 1992 in Salzburg geboren – ist als typisches Kind vom Land umgeben von Natur und Tieren aufgewachsen. Von einer Sonderzahlung in der Lehrzeit leistete sie sich eine Spiegelreflexkamera und besuchte „einen Kurs nach dem anderen, um noch besser zu werden“.



Nach ihrem Abschluss als Kommunikationsdesignerin an der Werbe-Design-Akademie Salzburg war sie als Berufsfotografin tätig – und man staune, als Pferdezüchterin in Island: eine Erfahrung, die sie 2014 mit ihrem Bildband „Lebensgefühl Island“ eindrucksvoll festhielt.

Februar



Johannes Mann hatte schon immer ein klares Ziel: Er möchte das, was er am liebsten tut, beruflich ausüben. Seine Familie und Freunde aus der Funsportszene haben ihn dabei immer unterstützt.



2005 verließ er seinen Hamburger Hafen, um in Innsbruck an Land zu gehen und mit GOT IT! sein eigenes Unternehmen zu gründen – sein Know-how aus dem Marketingbereich sieht er als wesentlichen Teil seines Erfolgs mit der Freestyle-Fotografie. Zu seinen Kunden zählen unter anderem Air & Style Contest und der TVB Ötztal.

März



Georg Oberweger, langjähriger Sozialarbeiter, lebt und arbeitet in Wien: erst als freier Pressefotograf, dann als Kunst- und Kulturvermittler und seit der Meisterprüfung 2011 als selbstständiger Berufsfotograf.



Seine Arbeiten wurden zweimal für den österreichischen Pressefotografenpreis nominiert. Auf zahlreichen Ausstellungen mit klangvollen Namen wie „Himmel, Tod und Hölle“ oder „MENSCHEN_RÄUME“ zeigte er ungesehenes traditionelles Brauchtum mit einem außergewöhnlich persönlichen Einblick.

April



Leopold Vodicka fotografiert schon seit seinem 10. Lebensjahr. Bald nach der Meisterprüfung im Jahr 1969 gründete er sein Studio Vodicka.



Seine Werke fanden bei rund 200 Ausstellungen im In- und Ausland Bewunderung – und bei zahlreichen Fotowettbewerben Anerkennung: Vom Grand Prix in Gold im japanischen Osaka über zwei Mal Silber beim Fotosalon in Peking bis zum Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich und der Stadt Wien: Leopold Vodicka ist ein wahrlich sehr geehrter Fotograf und auch Professor.

Mai



Robert Herbst, geboren 1973 in Wien, gründete nach seinem Studium der technischen Physik an der TU Wien „Point of View“: Das Unternehmen widmet sich den Bereichen Fotografie, Film, Grafik, Internet und Events.



Seit seiner Meisterprüfung für Fotografie erwarb er zudem die Pilotenlizenz für den Betrieb unbemannter Luftfahrzeuge. Ganz bodenständig muss man ja auch nicht bleiben, wenn man bereits mit Auszeichnungen wie dem 1. Platz beim Goldenen Hahn oder Vinum et Litterae geehrt wurde!

Juni



Katarina Lindbichler, geboren in Bratislava, lebt und arbeitet in Wien und wuchs in der Welt von Bildaufbau, Bildkomposition und Bildbearbeitung auf – dank ihres Vaters, einem Kameramann. Sie selbst war früher als Stylistin und Visagistin tätig.



Mittlerweile widmet sie sich mit ihrer Marke „Endlich da – Neugeborenen Fotografie“ freiberuflich der Fotografie von Babys und Familien. Des Weiteren zählen Porträts und Reportagen zu ihrem Repertoire. Die nicht sichtbare und nonverbale Kommunikation ist ein zentrales Thema ihrer Bilder.

Juli



Nici Seiser arbeitet nach dem Motto: „Photography is a love affair with life.“ Die Steirerin betrachtet das Leben gern von seinen kunterbunten Seiten und liebt es, die Magie und Schönheit eines Moments einzufangen – den Fokus legt sie dabei auf jene Details, die uns oft verborgen bleiben.

Deshalb fotografiert sie ihre Models gern in ihrer vertrauten Umgebung: Das Besondere lässt sich eben oft im Gewohnten entdecken.

Ihr farbenfrohes Business führt sie übrigens seit 2015 unter dem Namen „nixxipixx“.



August



Dietmar Walser lebt und arbeitet in Hohenems im Vorarlberger Rheintal. Als freier Fotograf ist er in den Bereichen Architektur, Industriereportage und Werbung tätig. Sein Bildband „Häuser und Passanten“ wurde für den Staatspreis nominiert und zu den 15 schönsten Büchern des Jahres 2013 gewählt.

Ebenso beeindruckend: seine Tätigkeit als Kameramann für den TV-Sender Arte, im Rahmen derer er mit Aufnahmen des Himalaya und Pamir faszinierte und einmal mehr eindrucksvoll seine Liebe zur Natur zeigte.



September



Dieter Brasch, geboren in Eisenstadt, absolvierte eine Fotografenlehre, war nach der Meisterprüfung in Wien als Fotoassistent und freier Fotograf tätig und arbeitete eng mit Bildbearbeitungsstudios wie Vienna Paint zusammen.

Neben mehreren Gruppenausstellungen im In- und Ausland war er auch an der Realisierung von Buchprojekten – unter anderem für den Steirischen Herbst – beteiligt, ehe er an der Donau-Universität Krems sein „Master of Arts“-Studium mit einer Arbeit zum Thema „Inszenierte Fotografie“ abschloss.



Oktober



Christian Thiess, IT-Berater und Fotograf, lebt in Graz und widmet sich ausdrucksstarken und emotionalen Werken – die dabei porträtierten Gefühlszustände reichen von meditativ und in sich ruhend bis zu laut und schreiend.



Das Thema „Freezing Time“, die themenbezogene Einbindung und Darstellung des Einflusses der Umgebung auf Emotionen, ist häufig ein zentrales Element. Einfühlsame und dokumentarische Street-Photography, urbane Sichten und spektrrenübergreifende Landschaften runden sein Portfolio ab.

November



Andreas Rainer, geboren 1978 in Rottenmann in der Steiermark, hat 2002 seine große Leidenschaft für die Fotografie entdeckt. Die Faszination liegt für ihn bis heute darin, schöne und einzigartige Momente bildlich festzuhalten.



Seine Begeisterung, die Welt durch die Linse zu betrachten, ist über die Jahre nie verblasst. Heute machen ihn sein eigener Bildbearbeitungsstil, die unvergleichbaren Fotowelten und die Einblicke, die seine Bilder gewähren, mehr zum Fotokünstler als zum Fotografen – und uns zum Betrachter ungesehener Bildwelten.

Dezember



Uwe Grinzinger, geboren 1972 in Wels, studierte in Wien Ökologie sowie Biologie und Erdwissenschaften, ehe er in Salzburg sesshaft wurde. Seit 2011 ist er freiberuflich als geländegängiger Fotograf, Journalist und Naturvermittler tätig.



Seine fotografischen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Landschaft und Natur sowie Outdoor-Sport. Wer wissen will, was ihm zu neuen Sichtweisen verhilft, kann ihn auf eine Bergtour begleiten. Denn dort oben heißt's für ihn: Inspiration von Bergen und Berge von Inspirationen.